Fa. Solution Glöckner

BETRIEBSANWEISUNG

GEM. GEFSTOFFV

Stand: 17.09.15 Unterschrift: Glöckner

gilt für: Produkt CRACKER

Einsatzbereich: Beseitigung von Schatten bei der Graffiti-**Entfernung**

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG / TÄTIGKEIT / ARBEITSPLATZ

Gefährliche Inhaltsstoffe: Kaliumhydroxid, 2-Butoxy-ethanol, 2-Amino-ethanol

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)

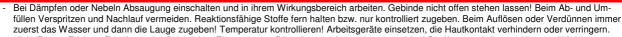
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

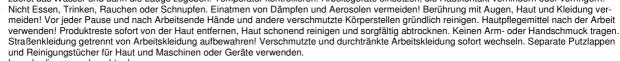
- Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden Einatmen der Nebel/Aerosole kann auch noch nach Stunden zu einem tödlichen Lungenödem führen. Kann Bronchitis, Lungenschaden, Schleimhautgeschwüre, Kehlkopfschwellung verursachen.
- Reagiert mit Säuren unter heftiger Wärmeentwicklung. Reagiert unter heftiger Wärmeentwicklung z.B. mit Wasser Alkoholen, Heftigkeit und Gefährlichkeit der Reaktion sind abhängig von der Konzentration der Lauge. Bildet mit Aluminium brennbare Gase/Dämpfe. Bildet mit Ammoniumsalzen gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe.
- WGK: 1 (schwach wassergefährdend)

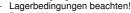


SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN









Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz:



Augenschutz: Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. Gesichtsschutzschild

Handschutz: Handschuhe aus: KCL Camatril >0,4 mm

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden

Atemschutz: Kombinationsfilter A2/P2

Körperschutz: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze! Alkalibeständige Schutzkleidung!

ERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr 112

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
- Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem, unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!
- Produkt ist nicht brennbar. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Wasserstoff, wenn die Kalilauge mit Zink, Aluminium oder Leichtmetallen in Kontakt kommt)! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern!

Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen,

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen, persönliche Schutzausrüstung tragen. Haut mit viel

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung. Beatmungshilfen benutzen (Selbstschutz). Arzt aufsuchen!

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten!

Stoff/Produkt-Abfälle zur Entsorgung sammeln in:

Verpackungen mit Restinhalten:

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in: